

## schulblatt 16

Informationen aus der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek

20. November 2014

auch  
als pdf im  
Internet

## EDITORIAL

*Liebe Eltern,**Schon drauf gefreut?? Hier ist es wieder,  
das einfallsreichste Editorial des Jahres!**Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,  
Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,  
Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,  
Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,**Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,  
Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,**Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,  
Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,  
Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt,  
Wintermarkt, Wintermarkt, Wintermarkt!**Sehr durchorganisiert grüßt  
Jörn Rüter*

## wintermarkt

Samstag, 22. November 2014 – 11.00 bis 17.00 Uhr

*Programm*

11:00 Uhr	Musikalische Eröffnung im Foyer
12:30 Uhr / 14:30 Uhr	„Die drei Federn“ ein Märchen der Gebrüder Grimm Handpuppenspiel mit der Märchenbühne „Fingerhut“ (Eintritt: Kinder 1,50 €, Erwachsene 2,50 €)
13:00 Uhr	Festliche Trompetenklänge Konzert der Trompetenklasse Boris Havkin (Eintritt frei)
14:00 Uhr / 15:00 Uhr	„Schneeweißchen und Rosenrot“ ein Märchen der Gebrüder Grimm. Kleines Schattentheater (Eintritt: Kinder 1,50 €, Erwachsene 2,50 €)
16:00 Uhr	„Schneewittchen und die sieben Zwerge“ ein Märchen der Gebrüder Grimm Eurythmieaufführung der Klasse 11a (Eintritt: Kinder 1,50 €, Erwachsene 2,50 €)

## INFORMATIVES

## Weihnachten 2014 – Jahresanfang 2015

Hier finden Sie alle wichtigen Informationen für die letzten Schultage in diesem Kalenderjahr und für den Beginn in 2015.

Wie auch schon in den vergangenen Jahren möchten wir gerne das „Oberuferer Christgeburtspiel“ für die jüngeren Klassen am Nachmittag aufführen und laden auch Sie als Eltern dazu ganz herzlich ein. Etwas besinnlicher ist

dann sicherlich die Aufführung am Abend. Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob es in diesem Jahr auch ein Paradeis-Spiel gibt, daher ist die Anfangszeit der Abendaufführung auch noch nicht festgelegt. Im nächsten Schulblatt gibt es dann die genauen Angaben, oder Sie schauen mal auf der Terminseite auf der Homepage vorbei.

Do	18.12.	Klassen 7-12 normaler Unterrichtstag Klassen 1-6 Unterricht bis 12.00 Uhr „Oberuferer Christgeburtspiel“ Aufführung für die Klassen 1-6 sowie interessierte Eltern, die ihre Kinder begleiten möchten, und nicht zu kleine Geschwister Weihnachtlicher Empfang für alle Eltern und Freunde im Foyer Uhrzeit noch offen Uhrzeit noch offen
Fr	19.12	Letzter Schultag für alle (für Unter- & Mittelstufe bis ca.10.00) (für Oberstufe individuell geregelt)
Mi	07.01.	Erster Schultag für Klassen 1 - VK „Alt-Irisches Dreikönigs-Singspiel“ im Rahmen des normalen Schultages für die Klassen 1-4. Interessierte Eltern & Freunde der Schule, die am Vormittag Zeit haben, sind herzlich eingeladen.

TIPP 🍷 TIPP 🍷 TIPP 🍷 TIPP 🍷 TIPP

Liebe Oberstufeneltern (mit „rotem Mantel“), für die Nikolausstiefel Ihrer Kinder gibt es jetzt die „Oberstübchen-Card“, kostet 10,- €, ist aber 11,- € wert. Ab sofort zu haben!

Maren Tönnishoff



## INFORMATIVES

## Besuch aus Tansania

Nachdem nun wieder einmal zwei unserer Schüler der 11.Klassen ihr Sozialpraktikum in Erastos Schule in Morogoro gemacht haben, werden wir im Dezember Aunt Nancy und Uncle Mgoa für zwei Wochen hier in der Schule zu Gast haben. Wir freuen uns sehr, diese Schulfreundschaft so weiter pflegen zu können und hoffen, die beiden Gäste möglichst vielseitig an unserem Schul- und Gemeinschaftsleben teilhaben lassen zu können. Neben Unterrichtshospitationen, Advents- und Weihnachtskonzerten ist sowohl Hamburg als auch das Leben in unseren Familien neu und spannend für sie. Falls Sie Lust und Ideen haben, die beiden einmal auszuführen oder einzuladen, benachrichtigen Sie uns gerne. Für uns gehörten in Tansania die Einladungen in den Familien zu den interessantesten und intensivsten Erlebnissen...!

Sonja und Kolja Zimowski  
Tel.: 644 64 28

## KLEINANZEIGEN

**Wohnung zu vermieten** // Wohnung im Wohnprojekt Wilde Rosen zu vermieten: 95 qm über 2 Ebenen, offene Wohnküche, 3,5 Zimmer, Vollbad und Gästeklo, Terrasse, Schuppen, kleiner Kelleranteil. Ab April 2015 von Menschen mit Interesse an Gemeinschaftsleben für 1100,- incl. Betriebs- und Heizkosten zu mieten.

Info: Conny Wulze / Tel.: 04102 - 2018900

**Kostüm übrig?** // Fasching naht: hat zufällig jemand ein Matrosen- Kostüm (Mütze und Hose würden reichen), in der Größe 134/140, welches er verkaufen möchte?

Info an Familie Hübner / Tel.: 040 – 668 57 929 oder 0176 - 30726615

**Briefmarken abzugeben** // Wer möchte einen A4 -Umschlag voller abgestempelter Briefmarken haben? Übergabe auf dem Wintermarkt möglich.

Info: Familie Grashoff (VK),/Tel.: 040 - 641 73 12

**Jacke gefunden?** // Ich vermisse meine olivgrüne Jacke (Billabong). Sollte diese irgendwo aufgetaucht sein, freue ich mich z.B. über einen Anruf!

Info an Jacob Prössl (10b)/Tel.: 040 – 80979883

**Wer hilft gerne?** // Große Familie mit zwei berufstätigen Eltern sucht tatkräftige Hilfe im Haushalt. Am liebsten auf Minijob-Basis.

Info an Familie Leiste-Kaiser / Tel: 0175 - 467 9477 oder christianeleiste@web.de

**Kater sucht neues zu Hause** // Wir müssen einen 4 Jahre alten sehr familientreuen Kater ein neues Zuhause geben. Es ist ein cremefarbener British Kurzhaar. Kastriert und durchgeimpft.

Info: Familie Brüggemann /Tel.: 0151-23 42 94 53

## VERANSTALTUNGEN BEI UNS

## Adventskonzert der Mittelstufe

Am Samstag, den 6. Dezember um 16.00 Uhr ist es wieder einmal soweit. Kurz vor der zweiten Kerze werden viele kleine und große musikalische Türchen aufgemacht. Die Orchester der Klassen 4, 5 und 6 sowie das große Mittelstufenorchester stimmen die sicherlich gut gefüllte Aula auf die Adventszeit ein und mitsingen ist auch erlaubt.

Freuen Sie sich auch schon?  
Herzlich willkommen!

## On Christmas Night Konzert des Eltern- und Freunde-Chores

Als leidenschaftlicher Liebhaber des Weihnachts-Oratoriums von J.S. Bach ist der Eltern- und Freunde-Chor mal einen anderen Weg nach Bethlehem gegangen. Der Komponist Bob Chilcott suchte sich bekannte englische Weihnachtslieder heraus und kleidete sie mit eigenen Gegenstimmen, wohligen Jazz-Klängen und folkloristische

Rhythmen neu ein. Da er selbst jahrelang bei den „Kings Singers“ gesungen hatte, ist dies eine sängerisch galante „Christmas Suite“ geworden. Und doch wird auch der Meister aller Meister aus Leipzig nicht in unserem Konzert fehlen, der Chor singt ein unbekanntes „Gloria“ aus einer Messe in F-Dur und das Orchester spielt

das prächtige 1. Brandenburgische Konzert. Zur Pflege der Gemeinsamkeit werden so dann einige Überraschungen den Abend schmückend abrunden. (Alle weiteren Infos entnehmen Sie bitte dem Plakat in dieser Ausgabe.)

*Kolja Zimowski*

SAMSTAG, DEN  
13. DEZEMBER 2014, 20<sup>00</sup> UHR

BOB CHILCOTT

# *On Christmas Night*

JOHANN SEBASTIAN BACH

BRANDENBURGISCHES KONZERT NR.1  
GLORIA AUS DER MESSE IN F-DUR  
FALLT MIT DANKEN, WEIHNACHTS ORATORIUM

ELTERN- UND FREUNDE-CHOR DER RUDOLF-STEINER-SCHULE WANDSBEK  
EIN INSTRUMENTALENSEMBLE  
LEITUNG: KOLJA ZIMOWSKI

**KARTEN:**

ERWACHSENE: 9,- € · SCHÜLER: 6,- €

VORVERKAUF: SCHRIFTLICH (GELD IM BRIEFUMSCHLAG) BIS FREITAG DEN 5.12.2014 IM BÜRO  
DIREKTVERKAUF: AM WINTERMARKT (22.11.) UND AN DER ABENDKASSE (AB 19.00 UHR)  
ODER ONLINE-RESERVIERUNG ÜBER EL-CHOR@GMX.DE

RUDOLFSTEINERSCHULE HAMBURG-WANDSBEK  
RAHLSTEDTER WEG 60 · 22159 HAMBURG

## Ein Bericht aus der Ukraine

Liebe Schulgemeinschaft,

wie im vorletzten Schulblatt angekündigt, habe ich im Oktober zwei Wochen am Eurythmieseminar in Dnepropetrovsk/Ukraine unterrichtet. Aufgrund der schwierigen politischen Verhältnisse war ich sehr gespannt, besonders darauf, mit den Menschen der Ostukraine in Kontakt zu kommen. Denn Dnepropetrovsk liegt nur 200 km vom Kriegsgebiet entfernt und ist eine ausschließlich Russisch sprechende Stadt, mit starken Verbindungen in den weiteren Osten. Aber auch hier habe ich niemanden getroffen, der Verständnis für die von Anfang an militärisch geführten Separationsbewegungen zeigte. Die Kiewer „Maidanbewegung“, beginnend im Herbst letzten Jahres, war im Gegensatz dazu in ihren Wurzeln eine friedliche und basisdemokratische Volksbewegung. Tägliche Telefongespräche mit Freunden und Verwandten, die aktive Teilnehmer waren, bestätigen dies. Ein Teil der Bevölkerung ist durch diese schwierigen Erfahrungen aufgewacht und will sich nicht mehr von korrupten Politikern betrügen lassen. Auch eine zentralistische Regierungsform wie in Russland ist für viele Ukrainer nicht mehr vorstellbar. Einen eigenen unabhängigen Weg zu gehen, ist natürlich enorm schwer.

Nun zum Kernpunkt meiner Reise: Die Eurythmieausbildung besteht seit dem 11.09. 2001(!). Bisher beendeten in Kiew drei

Kurse die etwa vierjährige Vollzeitausbildung. Vor zwei Jahren zog die Ausbildung nach Dnepropetrovsk und wird berufsbegleitend durchgeführt. Warum zieht eine Ausbildung um? Nach dem Zerfall der Sowjetunion ermöglichte die Regierung der Ukraine den Bürgern, die staatlichen Wohnungen zu privatisieren. Nur so können die meisten Ukrainer mit geringen Verdiensten überleben. Einfach nach Kiew zu ziehen und eine Wohnung mieten, ist fast unmöglich. In Dnepropetrovsk gibt es seit ca. 17 Jahren eine Waldorfschule, dort werden Eurythmisten gebraucht. Deswegen ist die Eurythmie-Ausbildung auch als Gast herzlich in der Waldorfschule aufgenommen.

12 Studenten studieren im zweiten Jahr und 10 seit zwei Monaten im ersten Jahr. Wie im Westen heute sind die Kurse sehr altersgemischt. Viele Studenten haben sich nach wenigen „Berührungsmomenten“ für diese Ausbildung entschieden. Ich spürte deutlich eine seelisch-geistige Offenheit und ein Bedürfnis nach Vertiefung, was die gemeinsame Arbeit schon nach kurzer Zeit sehr intensiv werden ließ. Meine Unterrichtszeit umfasste täglich ca. 5 Stunden und viele Gespräche. Da die Studenten kaum die Möglichkeit haben, die Bühneneurythmie zu sehen, zeigte ich zwei kurze Werkstattaufführungen. Auch die Heileurythmie konnte ich an einigen Stellen einsetzen. Am Ende unserer Übtage gaben sich die Kurse gegenseitig einen Einblick in

die neuentdeckten und -erarbeiteten eurythmischen Elemente, Gedichte und Musikstücke.

Außer der Eurythmie hatte ich noch einige Spenden, eine große vom Wintermarkt und vier Privatspenden, insgesamt 5.650,- Euro, im „Rucksack“. Zusätzlich wurden meine Reisekosten von unserer Schule finanziert. Fast die Hälfte der Spenden übergab ich der Eurythmie-Ausbildung. Der andere Teil ging je zu einer Hälfte über die Waldorfschulen nach Kiew und Dnepropetrovsk an Flüchtlingsfamilien und Kriegsverletzte. Meine Aufgabe, keine Geldspenden, sondern nur Sachspenden an die direkt Betroffenen, konnte meistens realisiert werden. Außerdem hatte ich den Vorschlag, in Dnepropetrovsk die 11. Klasse im Rahmen des Sozialpraktikums in die Aktivitäten mit einzubeziehen, was dann von Schülern und Lehrern sehr schnell aufgegriffen wurde.

Zum Abschluss meines Berichtes überbringe ich viele Grüße und ein ganz herzliches Dankeschön von allen, die Spenden erhalten haben, den Kollegien in Kiew und Dnepropetrovsk, vielen Schülern und der Eurythmie-Ausbildung!!!

*Eine frohe Adventszeit wünscht Ihnen  
Jürgen Kuhnt*

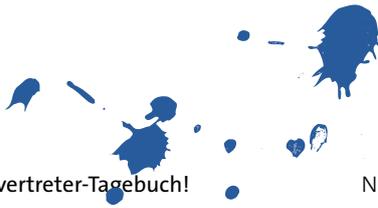
rudolfsteinerschule  
hamburg-wandsbek

# wintermarkt

Samstag, 22. November 2014 – 11.00 bis 17.00 Uhr

## ELTERNVERTRETER

## Liebes Elternvertreter Tagebuch...



Hamburg, im November 2014

## Liebes Elternvertreter-Tagebuch!

Gestern hatte ich einen schrecklichen Albtraum: Ich wurde in einer frühneuzeitlich anmutenden Manufaktur in Böhmen gefangen gehalten, wo ich Tag und Nacht kleine Holzzäune basteln musste. Um mich herum tanzten gut gelaunte Zwerge mit gefilzten Hüthen umher und lachten mich aus. Denn so sehr ich mich mühte, immer wieder brachen meine Zäunchen auseinander, kaum dass ich sie gebaut hatte. Weißt Du, wie deprimierend das sein kann? Als ich endlich schweißgebadet aufwachte, wusste ich selbstverständlich sofort, weshalb ich diesen Traum hatte: Der Wintermarkt steht vor der Tür!

Nun ist ein solcher Markt ja eigentlich nichts, wovor man Angst machen muss. Außer, man ignoriert Montagelang die E-Mail der Vorbereitungsgruppen und vergisst schließlich völlig, was man zu tun und zu basteln hat. Wer noch nie unter Zeitdruck ein verspieltes Zwerglein gefilzt oder ein ahnungslos dreinschauendes Schäflein aus einem Fensterbild herausgeschnitten hat, weiß nicht, was Schulgemeinschaft sein kann. Nämlich unser Rettungsanker im Herbst. Denn wie hatte einst Rainer Maria Rilke gedichtet? Wer jetzt keinen Wintermarkt hat, der baut sich keinen mehr. Eben. Und jetzt muss ich basteln ...

Ich schreibe Dir bald wieder!

Dein R.

## INFORMATIVES

## Energiewende hoch drei, wir sind dabei!

Es gibt sie doch, die Maschine, die dauernd Strom erzeugt, ohne dass ein sichtbarer Stoff verbraucht wird, Tag und Nacht, auch ohne Wind und Sonne, ohne Erdwärme, gespeist allein aus dem Gravitationsfeld, das auch den Auftrieb unter Wasser herstellt. Die Idee dieses Auftriebskraftwerkes ist ganz einfach: unter Wasser werden nach unten geöffnete Schalen mit Druckluft befüllt, sie steigen durch den Auftrieb auf und „ziehen“ dabei an einer Kette, die Kette betreibt einen Generator, der Generator erzeugt Strom, der Strom versorgt nicht nur die Luftpumpe, sondern es bleibt noch ein Überschuss für externen Verbrauch.

Das Allerbeste: dieses Gerät ist nicht nur ausgedacht, sondern ich habe eine 2,5 m hohe Demo-Version auf einem „Freie Energie Kongress“ vor zwei Wochen in Bregenz gesehen. Zum Anlaufen brauchte es externen Strom, nach 3 Minuten wird der Stecker gezogen, es läuft von alleine weiter und betreibt zwei Strahler (ca. 60 W), sodass die Bewegung mit den entsprechenden Luftblasen schön beleuchtet ist, 2 Stunden lang, ohne Unterlass.

Ab Dezember diesen Jahres soll der 5 m hohe Prototyp eines solchen Heimauftriebskraftwerkes (AuKW) mit einer Dauerleistung von 4 kW Überschuss in dem Fertigungswerk in Köln zu besichtigen sein. Außerdem wird dort auch ein 100 -KW- Kraftwerk aufgestellt, denn die Zielrichtung der Firma Rosch AG ist der große Energiemarkt mit 5 MW auf 500 m<sup>2</sup>, 40 MW auf

10.000 m<sup>2</sup> oder 100 MW auf 20.000 m<sup>2</sup>. Was wünsche ich mir? Wir sollten an der Stelle des ehemaligen Brunnens im Treppenhaus des Nordflügels ein solches Kraftwerk aufstellen, plätschernd, beleuchtet, demonstrativ für eine Energiewende der anderen Art: dezentral, effektiv ohne übermäßigen Geld- und Rohstoffverbrauch. Ein Kraftwerk, das gleichzeitig auch zeigt, dass es sich lohnt, die Physik in Richtung Freie Energie weiterzuentwickeln: auf dem „Freie Energie Kongress“ gab es noch andere märchenhaft anmutende Entwicklungen, die in den kommenden Jahren den Energiemarkt möglicherweise revolutionieren werden. Noch ein kurzes Rechenexempel: 4 KW Tag und Nacht bedeutet  $4 \times 24 \times 365$  kWh im Jahr, das sind etwa 35.000 kWh, für die wir ca. 8500 € Stromrechnung bezahlen. Das Auftriebskraftwerk (AuKW) soll ca. 14.000 € kosten. Freie Energie lohnt sich! Nähere Informationen im Internet unter <http://gaia-energy.org/es-ist-so-weit-mach-dich-energieautark/> Wer will im Dezember oder Januar mit nach Köln fahren, um sich den Prototypen anzuschauen, wer würde mithelfen bei Aufbau und Wartung? Bitte melden Sie sich bei mir, Tel.-Nr. 040/30898148. Eine DVD mit dem Vortrag zum Auftriebskraftwerk auf dem Kongress in Bregenz können Sie bei Frau Scholz im Schulbüro ausleihen.

Sebastian von Verschuer (Physiklehrer)

## BUCHTIPP AUS DER SCHÜLERBÜCHEREI

## Die Mädchen aus der Villa Sorrento

ein Roman der bekannten dänischen Jugendbuchautorin Bodil Bredsdorff. Aus dem Dänischen von Patrick Zöller, für Leser/innen ab 12 Jahren

Ein Sommer, ein Herbst und ein Winter, ein folgenreicher Frühling - und doch wieder ein Sommer! Ein Jahr, in dem für Bella nichts so bleibt, wie es war. Statt des gewohnten Sommerurlaubs bekommt Bella eine Stiefmutter vorgesetzt - und eine gleichaltrige Stiefschwester, die ganz anders ist als sie selbst. Dieses Andere färbt Bellas Leben - nein, nicht aschenputtelgrau! Es füllt sich mit Lachen und schwebenden Tanzschritten. Bis ein Tag kommt, der Bellas neue und ihre alte Welt in Trümmer schlägt...

Weitere Bücher der Autorin, deren Stil als „ebenso schön und poetisch, wie knapp und unsentimental“ beschrieben wird:

„Liebe lange leichte Tage“ und „Schlagschatten“ – Auch diese in der Schülerbücherei vorhanden!



## WINTERMARKT

## AutorInnen unserer Schule,

versammelt euch! Und zwar auf dem Wintermarkt-Büchertisch des Standes „Aus unserer Schule“. Am besten natürlich in Buchform. Neben den „Klassikern“ (Böttcher, Brakel, Doosy etc.) möchten wir Jungautoren (z.B. Schülern, die uns Restexemplare ihrer literarischen Jahresarbeiten anvertrauen) und anderen, vielleicht sogar noch Unentdeckten (!) eine Chance geben. Besonders freuen wir uns über Autorinnen und Autoren, die ein Exemplar ihres Buches für den Verkauf spendieren. Und natürlich auf ein neugieriges, bibliophiles Publikum.

Kontakt: [mail@odile-verlag.de](mailto:mail@odile-verlag.de)  
(Christiane Gerber)

## TERMINNE NOVEMBER

Sa	22.11.	11.00 Uhr	WINTERMARKT
Di	25.11.	19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr	BerichtsEA Handwerkspraktikum 10a (Musikssal) BerichtsEA Handwerkspraktikum 10b (Palao) BerichtsEA Sozialpraktikum 11a (Gymnastiksaal) BerichtsEA Sozialpraktikum 11b (Mensa)
Mi	26.11.	20.00 Uhr	Elternabend 2b (Farr)
Do	27.11.		Redaktionsschluss Schulblatt 17/14

## TERMINNE DEZEMBER

Mo	01.12.	20.00 Uhr 20.00 Uhr	Elternabend 1a ( <i>Wüstenhagen</i> ) Elternabend 6a ( <i>Bekeris</i> )
Mi	02.12.	20.00 Uhr	Elternabend 1b ( <i>Orde</i> )
Do	04.12.	20.00 Uhr	Elternabend Evangelische Religion Klassen 6 & 7 // Raum 7b ( <i>Reske</i> )
Sa	06.12.	16.00 Uhr	Adventskonzert der Klassen 4-8
Mi	10.12.	20.00 Uhr	Elternabend 10a ( <i>Cartier/Held</i> )
Sa	14.12.	20.00 Uhr	„On Christmas Night“ Konzert des Eltern- & Freunde-Chor
Do	18.12.	16.00 Uhr	„Oberuferer Christgeburtspiel“ für Klassen 1- 6 und interessierte Eltern
		??:?? Uhr	Weihnachtlicher Empfang für alle Eltern und Freude mit Punsch, Gebäck und Musik
		??:?? Uhr	„Oberuferer Weihnachtsabend“

## TERMINNE DEZEMBER

Mi	07.01.	09.00 Uhr	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien „Alt-Irisches Dreikönigs-Singspiel“ für Klassen 1-4 und interessierte Eltern (im Rahmen des normalen Hauptunterrichtes)
Do	08.01.		Redaktionsschluss Schulblatt 01/15

## FERIEN 2014 / 2015

jeweils erster und letzter Ferientag

<b>Weihnachtsferien</b>	Sa 20.12.14 bis Di 06.01.15
<b>Frühjahrsferien</b>	Sa 28.02.15 bis So 15.03.15
<b>Himmelfahrtsferien</b>	Sa 09.05.15 bis So 17.05.15
<b>Sommerferien</b>	Do 16.07.15 bis Mi 26.08.15
<b>Herbstferien</b>	Sa 17.10.15 bis So 01.11.15

## ÖFFNUNGSZEITEN DER ELTERNBIBLIOTHEK

Die Elternbücherei ist von Montag bis Freitag ab kurz vor acht geöffnet. In der Elternbücherei finden Sie Lektüre zu Themen, die mit der Schule in Zusammenhang stehen. Zum Beispiel Schriften zur Waldorfschule und -pädagogik, Anregungen für die Lebens- und Freizeitgestaltung, Werke von Rudolf Steiner, immer wieder Neuanschaffungen zu aktuellen Themen und vieles mehr. Außerdem können Sie und Ihre Kinder Wachsmalblöcke und -stifte sowie Buntstifte kaufen. Wir freuen uns über Ihren Besuch! Bitte nutzen Sie für abzugebende Bücher oder Nachrichten auch den Briefkasten an der Elternbücherei.

## ÖFFNUNGSZEITEN DER SCHÜLERBÜCHEREI

Wir verleihen an allen Schultagen

Montag bis Freitag	von 7:20 Uhr bis	8:00 Uhr
Mittwoch	von 7:20 Uhr bis	13:00 Uhr

Bücher an Schüler, Eltern und Lehrer in dem Raum gleich neben dem Lehrerzimmer. *Chantal Cartier (L) und Ute Richter (E)*

## MITGLIEDER DES VERTRAUENSKREISES

Wir vermitteln zwischen Eltern, Schülern, Lehrern und anderen Mitarbeitern im Umfeld unserer Schule.

Anja Gartzke // 01577 / 53 26 368

Angela Fleckenstein // 0177 / 88 160 44, 040 / 672 89 83  
info@wendepunkte-entwicklung.de

Gerold Heller // 0173 / 69 12 706

Nicola Könnecke // 040 / 673 91466, 0176 / 547 577 85

Britta Lichtenberg // 0176 / 248 515 06

Julia Raskopf // 040 / 855 02 805 // julia@raskopf.org

Karl Ben Rübner // 040 / 27 96 140

Gabriele Timm // 01577 / 3306312